

Ach, Liebste lass uns eilen

für zwei gleiche Stimmen (AA oder BB), zwei Instrumente und Basso continuo

Text: Martin Opitz (1624)

Musik: Christoph Dalitz (1992)

Praeludium

6 4 4 #

6 5 4 # b 6 5 # 4 #

Ach, Lieb-ste(r) lass uns ei - len, wir ha - - ben Zeit, wir ha - ben Zeit:

6 6 # 5 4 # 6

Dieses Werk steht unter der Creative Commons Attribution–Share Alike 3.0 Germany License. Diese erlaubt ausdrücklich das freie und kostenlose Kopieren, Verbreiten und Aufführen des Werks. Der komplette Text der Lizenz findet sich unter <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/>.

Es scha-det das Ver- wei - len, es scha-det das Ver- wei - len uns

6 4 5

bei - - der - seit.

b 4 # 6b b 6 7 # 7 4 # #

2. Der schönen Schönheit Gaben / Fliehn Fuß für Fuß:
Dass alles, was wir haben / Verschwinden muss.
3. Der Wangen Zier verbleicht / Das Haar wird greis.
Der Äuglein Feuer weicht / Die Brunst wird Eis.
4. Das Mündlein von Korallen / Wird ungestalt.
Die Händ als Schnee zerfallen / Und du wirst alt.
5. Drum lass uns jetzt genießen / Der Jugend Frucht:
Eh dann wir folgen müssen / Der Jahre Flucht.
6. Wo du dich selber liebest / So liebe mich.
Gib mir, dass, wann du gibest / Verlier auch ich.